



Vereinsorgan
USKA-Sektion Winterthur



CLUBADRESSE: Union Schweizerischer Kurzwellenamateure (USKA) Sektion Winterthur,
Postfach, 8401 Winterthur

HB9W Sektionsstation
HB9W 70cm Stadtrelais Winterthur, 439.150 MHz (-7,6 MHz)
HB9W RMNC-Node Brütten
User 1200Bd: 438.625 MHz (-7,6), User 9600Bd 1298.850MHz (-28)
HB9W-1 Sektionsmailbox PBBS Gerlisberg (KPC-4)
HB9W-6 Wetterstation Winterthur-Deutweg
HB9W-8 / HB9W-2 DX-Cluster Gerlisberg
HB9W-9 RMNC-Node Gerlisberg
HB9W-10 10m-User 29.210 MHz FM 1200Bd Gerlisberg
HB9W-11 TCP/IP-Node Winterthur
Ortsfrequenz 51.490 / 145.350 MHz
Internet **Homepage** <http://www.hb9w.ch>, **e-mail** info@hb9w.ch, Webmaster: HB9ZIC
Konto HB9W PC 84-8423-9, USKA-Sektion Winterthur, 8400 Winterthur
Konto WAMPAC PC 84-1754-0, USKA-Sektion Winterthur Packet-Radio-Group, 8400 Winterthur
Vereinslokal Rest. Tössrain, Wieshofstr. 109, 8408 Winterthur-Wülflingen, Tel. 052 222 19 77
Hock jeden Mittwoch ab 20.15h, Monatsstamm am 1. Mittwoch des Monats 20.15h

| | | | |
|---------------------------------------|---------------|--|--|
| Präsident | HB9AHD | Hans Wehrli Taggenbergstrasse 55a 8408 Winterthur | Tel. 052 / 222 40 48 hb9ahd@uska.ch |
| Kassier | HB9BHW | Hansruedi Bürki Chelleracherstr. 2 8308 Illnau | Tel. 052 / 346 19 13 hb9bhw@bluewin.ch |
| Aktuar | HB9BHL | Fritz Hohermuth Bänkliholweg 13 8335 Hittnau | Tel. 044 995 17 71 f.hohermuth@hispeed.ch |
| QSL-Manager | HB9DKZ | Hansjürg Vögeli Wallisellerstrasse 162 8152 Glattbrugg | Tel. 044 / 810 33 20 hb9dkz@uska.ch |
| Technischer Leiter + Redaktor CQ-W | HB9BGN | Albert Müller Untere Kirchgasse 1 8400 Winterthur | Tel. 052 / 347 15 15 hb9bgn@uska.ch |
| Packet-TM + Sysop HB9W | HB9JNX | Thomas Sailer Weinbergstrasse 76 8408 Winterthur | Tel. 052 / 222 32 81 hb9jnx@uska.ch |
| Materialverwalter + Versand CQ-W | HB9JNJ | Alex Weidemann Unterer Deutweg 25 8400 Winterthur | Tel. 052 / 233 63 35 hb9jnj@uska.ch |
| Cluster-Sysop | HB9LBC | Christoph Isler Klotenerstrasse 14 8303 Bassersdorf | Tel. P: 044 / 888 77 40 Tel. G: 076 / 300 87 44 hb9lbc@uska.ch |
| Webmaster | HB9ZIC | Daniel Brunner Wisentalstrasse 10 8185 Winkel-Rüti | Tel. P: 079 423 27 28 hb9zic@uska.ch |

TERMINKALENDER 2007

| Wann | Was | Wo | Zeit | Zuständig |
|------------|---|----------------|-------|-----------|
| 2./3.6.07 | Fieldday | First | 11.00 | HB9BHW |
| 6.6.07 | Monatsstamm - Planung UKW H26 Contest | Rest Tössrain | 20.15 | Vorstand |
| 4.7.07 | Monatsstamm | Rest Tössrain | 20.15 | Vorstand |
| 7./8.7.07 | UKW H26 Contest | Kyburg? | | |
| 8.8.07 | Minigolfplausch - Planung VHF Contest | Rest Tössrain | 19.00 | Vorstand |
| 1./2.9.07 | VHF Contest | Kyburg? | | |
| 5.9.07 | Monatsstamm - Planung UHF Contest | Rest Tössrain | 20.15 | Vorstand |
| 3.10.07 | Monatsstamm | Rest Tössrain | 20.15 | Vorstand |
| 6./7.10.07 | UHF Contest | Kyburg? | | |
| 7.11.07 | Kegelplausch | Zentrum Töss | 20.15 | Vorstand |
| 5.12.07 | Monatsstamm | Rest Tössrain | 20.15 | Vorstand |
| 9.1.08 | Monatsstamm (2. Mittwoch) | Rest Tössrain | 20.15 | Vorstand |
| 6.2.08 | Monatsstamm | Rest. Tössrain | 20.15 | Vorstand |
| 5.3.08 | Generalversammlung | Rest. Tössrain | 20.15 | Vorstand |

Inhalt

| | | |
|-------------------|---------------------------------|----|
| Editorial | Unerfreuliche Ereignisse | 2 |
| Aktuell | Fieldday 2007 | 3 |
| | Neues Schweizer Internetmagazin | 3 |
| Protokolle | Februarstamm | 4 |
| | Märzstamm | 6 |
| | Aprilstamm, Generalversammlung | 8 |
| Berichte | H26 Contest 2007 | 11 |

Titelbild: H26 Iselisberg/TG - Die TH3 wird ausgefahren (Fotos: HB9RWL)

Editorial

Zwei unerfreuliche Ereignisse prägten für mich die vergangenen Monate: Die Rückweisung des Budgets 2007 der USKA an der Delegiertenversammlung und die BS7H DXpedition zum Scarborough Riff. Gibt es Gemeinsamkeiten? Die gibt es tatsächlich: Den Akteuren ist in beiden Fällen der Anstand abhanden gekommen.

An der DV führten takt- und stillose Voten, hauptsächlich aus den Sektionen Basel, Wallis und Uri/Schwyz, zu einer aggressiven Atmosphäre, die vernünftige Lösungen praktisch ausschloss. Ein Papier unbekannter Herkunft mit zusätzlichen Budgetdetails war nur einem Teil der Sektionen zugespielt worden. Weil die Delegierten im Auftrag ihrer Sektionen abstimmen, verunmöglichte der unterschiedliche Wissensstand einen Budgetbeschluss. Die Konsequenzen: a) Die Sekretärin tritt zurück, b) 64 Delegierte aus allen Landesteilen müssen ein zweites Mal antreten, c) Der Präsident tritt auf Ende 2007 zurück.

An der zweiten DV wurde die Entschädigung des Präsidenten um die Hälfte auf 5'000 Franken gekürzt, weitere Kürzungen gehören eher in die Klasse Peanuts. Fazit: Die durch die zweite DV verursachten Kosten sind höher als die neu beschlossenen Einsparungen beim Budget. Es dürfte schwierig werden, einen neuen Präsidenten zu finden, der bereit ist, die ganze Arbeit für 5'000 Franken zu leisten. Für den im April Oldman ausgeschriebenen Sekretärinnenposten hat sich noch niemand gemeldet..... Die oben genannten Sektionen sind gefordert!

Fall 2 BS7H, eine DXpedition die Fragen aufwirft. Scarborough Reef im südchinesischen Meer ist ein Atoll, von welchem nur ein paar kleine Korallenfelsen aus dem Wasser ragen. Auf diesen wurden kleine Plattformen erstellt, welche gerade mal für einen Stuhl, den Stationstisch, eine Antenne, einen Sonnenschirm und den Generator Platz boten. Eindrückliche Bilder gibt es auf www.scarboroughreef.com/4rocks.html. Unter schwersten Bedingungen arbeiteten die OPs bei 40°C. und ständigem Wind die riesigen Pileups ab. Und auf der Gegenseite? Man gewann den Eindruck, den DXern sei jeglicher Anstand und jegliche Vernunft abhanden gekommen. Nicht nur die Anrufe auf der DX-Frequenz und die Reaktionen der Bandpolizisten, auch das Missachten der Anweisungen der DX-Operateure führten zu einem noch nie dagewesenen Chaos. BS7H reagierte mit Verbreitern des Splits, was es noch schwieriger machte herauszufinden, wo der Operator gerade hört. In SSB wurde zusätzlich nach Nummern gearbeitet, doch zahlreiche Rufer begriffen das nicht oder kümmerten sich schlichtweg nicht darum. Den letzten Glauben an die Vernunft und den Anstand der DXer verlor ich, als ich erfuhr, wie ein erfahrener DXpeditionär mit einem 6er Rufzeichen nicht nur bei Nr. 5 rief, sondern auch noch Antwort kriegte! Dass viele weiter rufen, wenn die DX-Station mit einem unvollständigen Rufzeichen zurückkommt, hat mit fehlendem Anstand nichts mehr zu tun, sondern ist schlichtweg dumm. Man minimiert damit die eigenen Chancen, die QSO Rate sinkt rapid, weil die DX-Station mehrmals rückfragen muss, bis sie das Rufzeichen richtig verstanden hat. Mit etwas mehr Vernunft und Disziplin wären statt 45'820 wahrscheinlich 60-70'000 QSOS möglich gewesen. Viele gehässige, dumme Kommentare im DXCluster zeugen von einem kläglichen Niveau. Lesenswert ist die Statistik auf www.scarboroughreef.com/srstats.html. Spitzenreiter ist eine japanische Station mit 24 QSOS! Wozu soll das gut sein? HB9BGN

Aktuell

Am 2./3. Juni ist wieder Fieldday

Am ersten Wochenende im Juni findet traditionell der Fieldday Contest statt mit **Familienplausch am altbekannten Standort in First**. Natürlich wie alle Jahre mit gut dotierter Grillküche, vielseitigem Getränkeangebot und mit dem Festzelt, damit sich die hoffentlich zahlreichen Gäste auch wohl fühlen, falls das Wetter uns mal kurz einen Streich spielen sollte. Die Fielddaycrew freut sich, wenn zahlreiche Mitglieder mit Familie an diesem Wochenende den Weg nach First finden.



Neues Schweizer Internetmagazin

Das neue Internet Magazin <<http://www.amateurfunk.ch>> soll die lizenzierten Schweizer Amateurfunker täglich gut informieren. Ein sachlicher Fachjournalismus und ein professioneller Webauftritt bilden dazu die Grundlage. Das Internet Magazin www.amateurfunk.ch legt grossen Wert auf zeitgemässe kurze Informationen. Der tägliche Click ergänzt die bisherigen offiziellen Informationen und technische Fachzeitschriften.

www.amateurfunk.ch will mit einem zeitgemässen Journalismus neue Impulse für Schweizer Radio-Amateure, aber besonders auch für Einsteiger und Interessenten, bieten.

Herausgeber von www.amateurfunk.ch ist die Medioframe GmbH, ein Winterthurer Kommunikationsunternehmen im Bereich der elektronischen Medien.

www.amateurfunk.ch arbeitet interaktiv; Informationen und Beiträge sind willkommen und werden von der Redaktion professionell aufbereitet und publiziert.

Die Redaktion kann unter redaktion@amateurfunk.ch erreicht werden.

73, Hans-Jörg Spring, HB9ANF, Redaktion www.amateurfunk.ch

HB90 Termine 2007

Der Betrieb der Amateurfunkstation HB90 ist wegen Umbauten im Verkehrshaus vorläufig eingestellt.

Protokolle

Monatsstamm vom 7. Februar 2007

Anwesend: HB9BHL, AHD, CET, RWL, BUB, PZM, BGG, SJE, JNX, LBC, BGP, SQU, CNR, BGN, DDS, WNM, BZG, MX, CDC, CJB, BDG, CNM, ARA, BNV, DCE, MCR, IRF, JOE, MVK

Entschuldigt: HB3YGV, BHW, JNJ

20.20 Begrüssung durch den Präsidenten Hans Wehri, HB9AHD

Themen:

- USKA Delegiertenversammlung
- März 2m Contest
- GV im April
- OG Statuten
- Jackpot
- Flohmarkt

USKA Delegiertenversammlung

Für die Delegiertenversammlung vom 24. Feb. 07 in Olten sind 17 Traktanden durchzuarbeiten. Unsere Delegierten haben sich bereits damit befasst.

Traktandum (5):

- Flugreisepesen
- Diese wurden ausgegeben für ADF- (Peiler) und Hispeed-Championship 3500.-
- IARU Konferenz in Finnland (Flugbilette)

Traktandum (6):

- Notfunkorganisation
- Die Sektion Zug wird sich als Erste damit beschäftigen. Vorgesehen ist ein Antennenbau auf dem Gugel.

Traktandum (7):

- Antrag Sektion Basel:
- Anonymität von Mitgliedern in Mitgliederlisten aufheben. Vorstand ist dafür im Rahmen des Datenschutzgesetzes. Wir beschliessen zuzustimmen.

Antrag Sektionen Rheintal und Glarus:

- Bezahlte Funktionen sind alle vier Jahre öffentlich auszuschreiben.
- Der USKA Vorstand ist für Nichteintreten.

- HB9SQU weist darauf hin, dass die Zustimmung oder Ablehnung durch die DV nur bewirkt, dass der Antrag in die Urabstimmung kommt oder nicht.
- Unsere Sektion beschliesst zuzustimmen

Sektionen Rheintal und Glarus:

- Kurzwellenbänder freigeben für HB3 Lizenzen.
- Der USKA-Vorstand ist dafür.
- Unsere Sektion stimmt zu (100 Watt und ohne zeitmässige Begrenzung)

Sektion Schaffhausen:

- Beantragt Einführung eines EURO-DX-CONTEST.
- Weniger einzelne Konteste.
- USKA-Vorstand: Stimmfreigabe.
- Unsere Sektion ebenfalls.

Sektion Wallis:

- 100 Watt auf 6m. Die USKA ist bereits mit dem Bakom in Verhandlung. Kanal 2 wird im November abgestellt.

HB9O - HB9CET - Neuster Stand:

- Montag und Dienstag (5./6. Feb. 2007) Abbau der Station.
- Am Montag wurde von Herrn Schlupe vom VHS dementiert, dass nichts mehr bezahlt werden soll an die Betriebskosten von HB9O.
- Zitat: Die Kosten sind verhandelbar. Verkehrshaus will nicht mehr, dass USKA einen Festbetrag bezahlt. sondern z.B 2/3 und 1/3. USKA hat bis jetzt Fr. 7'000 bezahlt (ca. 50 Prozent der Kosten) Eventl. neues Konzept. Es sind noch viele Fragen offen, die zuerst geklärt werden müssen.
- Sektionsbeschluss: Nichteintreten.

Traktandum (10)

- 4 Vereine bitten um Aufnahme in die USKA. Wir stimmen zu.

Traktandum (12):

- Ernennung von Ehrenmitgliedern.
Unsere Sektion findet, dass 6 Vorschläge im selben Jahr zu viele sind. Vorgesehen sind nach Statuten 3 bis 4 Ernennungen pro Jahr
- Unsere Sektion beschliesst trotzdem zuzustimmen.

Traktandum (13):

- Ernennung von Markus Walter, HB9HVG zum Amateurfunker des Jahres
- OG stimmt der Ernennung zu.

Damit kann das Traktandum USKA-DV geschlossen und mit den sektions-eigenen Themen weitergefahren werden.

2 Meter Contest 3./4. März 07. (Kyburg)

Auf die Umfrage, wer Lust zum Mitmachen hat, melden sich HB9BGP, WNM, IRF, JNX, AHD.

Generalversammlung

Im März ist das Säli im Tössrain besetzt, die GV ist auf den April verschoben.

OG-Statuten

Peter Urweider hat unsere Statuten den Statuten der USKA angepasst. Er wird uns seine Vorschläge an der GV unterbreiten

HB9CJB teilt mit, die H26 Bilderserie vom 2006 auf unserer Homepage könne nicht geöffnet werden. Vermutlich kleine Probleme durch den Serverwechsel.

Den Jackpot von Fr. 100.- hätte HB9BZB gewonnen.

Schluss der Versammlung um 21.15 Uhr.

Anschliessend Flohmarkt.

07.02.2007/HB9BHL

Monatsstamm vom 07. März 2007

Anwesend: HB9BHL, CET, BGP, PZM, MTN, WNM, CNR, SQU, BZG, DKZ, RWL, BUB, BNV, BDG, MX, AHD

Entschuldigt: HB9BHW, JNJ, CJB

20.20 Begrüssung durch den Präsidenten Hans Wehrli, HB9AHD.

Themen:

- Kurzbericht von HB9CET von der Delegiertenversammlung der USKA
- Kurzreferat von HB9SQU über Roofing-Filter
- Contest VHF/UHF vom 3.4./März 2007
- H26 Contest vom 28./29. April 07
- Bandwacht der USKA

Kurzbericht von HB9CET über die DV der USKA (Peter, HB9CET war zusammen mit HB9BGN an der Delegiertenversammlung der USKA am 24. Februar 2007 in Olten.

- Die Jahresberichte wurden alle angenommen, ebenso die Gewinn- und Verlustrechnung 21 Ja, 5 Nein und 3 Enthaltungen
- Das Budget für das Jahr 2007 wurde zurückgewiesen. Begründung: Die Ausgaben seien alle zu hoch angesetzt.
- Dabei kam es zu unschönen Szenen. Als Folge davon kündigte die Sekretärin Yvonne Thiemann, HB3YFG ihr Amt. Sie wird auf Ende April aus dem USKA Vorstand austreten.
- Der USKA Vorstand wird aus diesem Grund 2007 kein Hamfest durchführen. Die Sektion Zug springt in die Bresche und wird am 22. Sept. 2007 in Hünenberg/ZG ein Hamfest organisieren.
- Am 21. April 2007 findet in Aarau eine ausserordentliche Delegiertenversammlung statt, wo ein neues Budget präsentiert wird.
- Als Delegierte von Winterthur werden HB9AHD und HB9CET teilnehmen.

Referat von HB9SQU über Roofing-Filter:

Peter, HB9SQU erklärt, wie ein Roofing-Filter funktioniert. Dabei handelt es sich um ein möglichst steifflankiges Quarzfilter, welches zwischen die erste und die zweite ZF-Stufe geschaltet wird. Dessen Zweck ist es, möglichst viele Verunreinigungen, welche durch Mischprodukte entstehen, zu beseitigen. (Alles ein bisschen einfach ausgedrückt hi)

VHF/UHF Contest vom 3./4. März 2007

Der VHF/UHF Contest wurde wiederum vom Standort Kyburg aus bestritten. Das Wetter am Samstag war nicht gerade einladend. Während dem Aufstellen des Wohnwagens und der Antenne goss es wie aus Kübeln. Gottlob konnte im Wohnwagen das Schlimmste "abgewettert" werden.

Der Contest wurde auf VHF bestritten. Zum ersten Mal wurde unser neuer Transceiver TS-2000 einer Bewährungsprobe unterzogen. Er hat diese mit Note "sehr gut" bestanden. Nur die Endstufe wollte nicht so wie der OP, deshalb griff HB9AHD zur bewährten privaten. Damit der neue TS-2000 nicht gleich in der ersten Nacht geklaut wurde, behielt ihn Peter, HB9BGP bis am Sonntagmorgen unter sicherem Verschluss.

Die Ausbeute: Es wurden 344 QSOs getätigt, was eine Punktzahl von 102'700 ergibt. Die weiteste Verbindung war nach JO44XN, Dänemark, mit guten 800 Km. England wurde ebenfalls zweimal gearbeitet. Insgesamt standen 10 verschiedene Länder und 14 Kantone im Log.

H26 Contest vom 28./29. April 07

Am 28/29. April 2007 findet der H26 auf KW statt. Dieser wird wieder in CQ-W 2/2007

Iselisberg/TG stattfinden und Peter Wehrli, HB9BGP übernimmt die Organisation. Spontan haben sich folgende OMs zum Mitmachen bereit erklärt: HB9BGP, MX, BHW, DKZ, BGN und BHL.

Bandwacht der USKA

HB9CET, Peter, ist der neue Bandwächter. In einem interessanten Vortrag mit Powerpoint hat er uns die Organisation (weltweit) und im Speziellen seine Aufgaben für die USKA vorgestellt. Dabei betonte er, dass er nicht "Bandpolizist" ist, und ihn kleinere oder grössere Verstösse der eigenen Leute nicht interessieren. Primär geht es darum, fremde Stationen, die illegalerweise die uns Amateuren zugewiesenen Frequenzen für eigene Zwecke missbrauchen, aufzuspüren und zu identifizieren (Militär, Fischer, Rundfunk etc.). Wenn eine Station identifiziert werden kann, wird versucht, mit dieser Verbindung (schriftlich) aufzunehmen und sie auf ihren Verstoss hinzuweisen.

Den Jackpot von Fr. 110.- hätte HB9JNZ gewonnen.

Schluss der Sitzung 22:00 Uhr

08. März 2007/ BHL

Generalversammlung vom 4. April 2007

Anwesend: HB3YGV, YFG, HB9BHW, CDC, SQU, LBC, SJE, BDG, PZM, CNM, MVK, MX, BZG, AXU, CXR, WNM, JNJ, CET, AHD, BHW, ZIC, RWL, BUB, CJB, DKZ, DDS, CNR, BGN

Entschuldigt: HB9BGP, IRF, JOE

20.15 Begrüssung durch den Präsidenten, HB9AHD, Hans Wehrli.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Ermittlung der Anzahl anwesender Stimmberechtigter
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Genehmigung des GV-Protokolls 2006 (CQ-W 2/2006, S. 5)
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Kassen- und Revisorenberichte, Abnahme
8. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder
9. Mutationen
10. Wahlen
 - a. Aktuar (stellt sich zur Wiederwahl)

- b. Kassier (stellt sich zur Wiederwahl)
- c. Revisor (HB9BGP scheidet aus, HB9PZM wird 1. Revisor)
- d. Vorstandsmitarbeiter (stellen sich zur Wiederwahl)
- 11. Genehmigung von Anträgen des Vorstandes (keine)
- 12. Genehmigung von Anträgen der Mitglieder (keine)
- 13. Festsetzung des Jahresbeitrages 2007
- 14. Genehmigung des Budgets 2007
- 15. Verschiedenes
Statutenanpassung OG, Erläuterungen durch HB9SQU
Ausserordentliche DV in Aarau, Delegierte HB9AHD, HB9CET
- 16. Jackpot

2. Wahl der Stimmenzähler: gewählt sind Willi Heusser, HB9CJB und Hansjörg Vögeli, HB9DKZ (einstimmig)

Da Peter, HB9SQU, noch ein wenig von der Grippe geplagt ist, wird dem Antrag auf Vorziehen von Traktandum 15 (Statutenanpassung OG) einstimmig zugestimmt.

15a. Statutenanpassung OG, Erläuterungen durch HB9SQU

Die Statuten werden verteilt, und die anzupassenden Passagen werden durch Peter kurz erläutert. Betreffend die Wortwahl ergibt sich eine kurze Diskussion, HB9CNM, HB9LBC und HB9SQU stellen je einen Antrag betr. Wortwahl. Über die drei Anträge stimmt die Versammlung ab:

Antrag HB9CNM: 13 Ja / 16 Nein

Antrag HB9LBC: 6 Ja / 11 Nein

Antrag HB9SQU: 5 Ja / 13 Nein

Schliesslich wird gemeinsam ein Text gefunden, dem alle zustimmen können.

Art. 39 wird ergänzt durch den Eintrag für den Webmaster, ebenso das Pflichtenheft. HB9SQU wird die Statuten und das Pflichtenheft wie von der Versammlung bestimmt ergänzen.

Pflichtenheft 3.8 Webmaster

- Technische Unterstützung des Vorstandes
- Unterhalt der Webseite

3. Ermittlung der Anzahl Stimmberechtigter

4. Traktandenliste

5. Genehmigung des GV-Protokolls 2006 (CQ-W 2/2006, S. 5)

6. Jahresbericht des Präsidenten

7. Abnahme der Kassen- und Revisorenberichte,

Alle fünf Traktanden werden durch die GV einstimmig genehmigt.

8. Jahresberichte der Vorstandsmitarbeiter:

HB9DKZ: Vom H26 2006 wurden 80% (250) QSL-Karten angefordert, 90% davon aus Deutschland.

HB9BGN: Verdankt die Fotos von HB9RWL fürs CQ-W. Keine Einsätze als tech. Leiter.

HB9JNJ:

- April 06 Vorführung Wohnwagen.
- Einsatz Wohnwagen beim KW H26, Fieldday, UKW H26 und Beck 24.
- Neuer gedeckter Standplatz für den Wohnwagen.
- Verkauf der KW und UKW OG-Geräte
- Anschaffung des TS-2000
- Alles OG-Material ist sauber in 11 Kisten verpackt. (siehe auch CQ-W 1/2007)

HB9LBC: Cluster Sysop Wir haben noch 5-6 regelmässige User. Wir haben oft aktuellere Meldungen als auf dem Internet.

HB9ZIC: Homepage wurde auf den neuen Server gezügelt. Die ganze Homepage muss überarbeitet werden. Für Mitglieder soll eine Adressliste aufgeschaltet werden. (Passwortgeschützt). Die OG Dokumente sollen als PDF-Dateien zum Download bereitgestellt werden. (Statuten, Anmelde-Formulare etc.) Die neue Homepage sollte bis ca. Ende Jahr fertig gestellt sein.

9. Mutationen:

1 Todesfall: Richard Vogel, HB9AXV

2 Austritte: Rico Bamert, HB9WNA
Bruno Peyer, HB9ZGL

4 Eintritte: HB9AFX, Rudolf Zeier
HB9TZR, Robert Renfer
HB9AXU, Arnold Bühler
HB9X0F, Roman Hoog Antink

Aktueller Bestand: 96 Mitglieder

10. Wahlen

Der gesamte Vorstand wird in globo mit Applaus wieder gewählt. (einstimmig)
Als neuer 1. Revisor wir HB9PZM erkoren. 2. Revisor ist HB9CET
Auch von den Vorstandsmitarbeitern liegen keine Rücktritte vor. Diese werden von der Versammlung ebenfalls mit Applaus einstimmig wieder gewählt.

13. Festsetzung des Jahresbeitrags:

Dank der umsichtigen Kassenverwaltung von HB9BHW und dem guten Polster kann der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2007 auf Fr. 50.- belassen werden.

14 Genehmigung des Budgets 2007

Dem Budget für das Jahr 2007 wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

15b. Verschiedenes

Die Delegierten für die ausserordentliche DV der USKA in Aarau wurden bestätigt.

HB9AHD als Delegierter bekräftigt, dass er sich mit der geäußerten Meinung des USKA-Redaktors HB9MQM im "old man" in etwa identifizieren kann. Die Delegierten bekommen den Auftrag, die Sektion Winterthur in diesem Sinne zu vertreten. Die GV genehmigte das mit einer Gegenstimme.

Aktivitäten: Paul, HB9WNM, wäre interessiert an einem MixW Kurs. Die Besichtigung der "Nagli" kommt weiter ins Programm und HB9AHD stellt noch seinen Lötkurs ohne Schwermetall sprich Blei in Aussicht.

Den Jackpot von Fr. 120.- hätte HB9LT gewonnen.

Schluss der Generalversammlung 22:05

26. April 2007 / BHL

Berichte

H26/2007

Organisiert von Peter Wehrli, HB9BGP und den Operateuren HB9AHD, BGN, DDS, DKZ, JNJ und RWL sowie einigen spontanen Helfern fand der Contest in der Klasse Multioperator SSB wiederum in Iselisberg/TG statt. Mit dem neuen TS-2000, der PA, dem OG-Beam und der FD-4 wurden während 24 Stunden 620 QSOs gemacht. Ein SWR-Problem tauchte am Sonntagmorgen bei der FD-4 auf dem 40m Band auf.

Das gute Wetter motivierte zahlreiche Mitglieder zu einem Besuch am Conteststandort. (siehe Fotos im Menu News auf www.hb9w.ch)



Die Resultate: (Klasse: Multi Op SSB)

| Band | EU | DX | QSOs | Punkte | DXCC | Kt. | Total Multiplikatoren. |
|--------------|------------|-----------|------------|-------------|------------|-----------|------------------------|
| 80m | 247 | | 247 | 247 | 27 | 19 | 46 |
| 40m | 208 | 2 | 210 | 214 | 33 | 19 | 52 |
| 20m | 106 | 14 | 120 | 148 | 35 | 10 | 45 |
| 15m | 21 | | 21 | 21 | 7 | 6 | 13 |
| 10m | 22 | | 22 | 22 | 6 | 9 | 15 |
| Total | 604 | 16 | 620 | 652 | 108 | 63 | 171 |
| | x1= | x3= | | | | | |
| | 604 | + | 48 | =652 | | | |

Schlussresultat: 652 Punkte x 171 Multiplikatoren = 111'492 Punkte
 (2005 = 77'064 Punkte, 2006 = 61'640 Punkte)

Gemäss Grafik von HB9BGP wurden 3 Kantone auf allen Bändern, der Kanton Genf auf keinem Band erreicht:

| Kanton | Band | | | | |
|--------|------|----|----|----|----|
| | 80 | 40 | 20 | 15 | 10 |
| AG | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| AI | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| AR | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| BE | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| BL | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| BS | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| FR | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| GE | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| GL | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| GR | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| JU | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| LU | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| NE | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| NW | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| OW | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| SG | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| SH | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| SO | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| SZ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| TG | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| TI | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| UR | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| VD | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| VS | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| ZG | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| ZH | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |



Mitteilungen des Redaktors

CQ-W 3/2007:

Das nächste CQ-W erscheint im August, Redaktionsschluss: 1. August 2007.

CQ-W als PDF per E-mail statt per Post?

Gut die Hälfte der Sektionsmitglieder und mehrere USKA-Sektionen erhalten das CQ-W bereits per e-mail als PDF. Das erspart unserer OG Druck- und Portokosten. Zudem sind die Bilder in der elektronischen Version farbig! Senden Sie einfach eine leere E-mail an den Redaktor des CQ-W, hb9bgn@uska.ch mit dem Betreff "**CQ-W per E-mail**"

CQ-W 2/2007

